

Joseph Richter und Thomas Heitkötter

Theorie einer psychomotorischen Beratung mit der Familie

Entwicklungslinien und Perspektiven einer familienpsychomotorischen Methode

Anknüpfend an bereits formulierte systemische familienorientierte Beratungsansätze, werden die Konturen einer psychomotorisch ausgestaltenden Familienberatung und Therapie weiter geschärft. Dies geschieht als integrative Maßnahme, aufbauend auf

den systemisch-konstruktivistischen und verstehenden Ansätzen innerhalb der Psychomotorik und ergänzend um system- bzw. familientherapeutische Elemente.

4

Roman Mayr

Erleben, Spüren, Bewegen

Aspekte psychomotorischer Angebote für Menschen mit schwersten Behinderungen



Psychomotorische Angebote gehen weit über das Erleben bloßer Funktionalität und Körpererfahrungen hinaus und betreffen die Persönlichkeit der Beteiligten in ihrer Ganzheit. Wenn es gelingt, die Angebote für schwerst mehrfach behinderte Menschen durch eine angemessene Gestaltung erlebbar und erfahrbar zu machen. Der Autor benennt wesentliche Voraussetzungen.

1 4

Anette Bull

Tiergestützte Arbeit mit erwachsenen und alten Menschen

Nicht nur für Kinder – auch für Erwachsene ist der Kontakt zu Tieren ein Stück Lebensnähe, die unersetzbar und unkopierbar ist. Die Autorin, die sich seit vielen Jahren theoretisch und praktisch mit der Mensch-Tier-Beziehung befasst, stellt Behandlungsansätze für Erwachsene mit Behinderung in der zielgerichtet tiergestützten Praxis vor.



2 2

Wolf-D. Brettschneider und Christoph Malek

„Walking Bus“: der aktive Schulweg

Eine Präventionsmaßnahme gegen Zuwachs körperlicher Inaktivität und Übergewicht



Lebenswelten von Heranwachsenden waren einstmals Bewegungswelten. Heutzutage besteht der Alltag von Kindern außerhalb des Sportvereins vorwiegend aus Sitzzeit. „Walking

Bus“ heißt ein spannendes Projekt in Paderborn, das Grundschulkindern den Schulweg wieder zu Fuß laufen lässt.

3 3

Ulrike Panhans und Simone Wirth

Mut tut gut – „Stockkampf & Tanz“ in der therapeutischen und pädagogischen Arbeit

„Sprechende Stöcke“, rhythmische Schlagabfolgen, lebendige tänzerische Choreographien: Stockkampf und Tanz heißt ein bewegungspädagogisches Angebot, das auch immer häufiger Mädchen annehmen. Wie die Autorinnen zeigen, lassen sich die Grundtechniken relativ schnell erler-

nen. Die innovative Verbindung von Rhythmus, Kampf und Tanz fördert dann die Entwicklung der Kinder auf körperlicher, psychischer und mentaler Ebene – und macht einfach Spaß!

3 7

Anja Lange

Abenteuer im Weltall

Eine Bewegungsgeschichte als Gruppenwettkampf für Kinder

4 3

Standpunkt

47

Leserbriefe

52

Aktuelles

57

Hilfsmittel

59

Nachrichten

60

Medien

61

Termine

65

Vorschau/Impressum

74

MOTOPÄDE

M1

Mitteilungen des Deutschen Berufsverbandes der MotopädInnen und MototherapeutInnen DBM e.V.